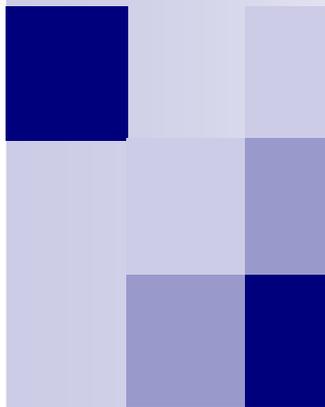




**Herzlich
Willkommen!**



Programm:

- 1. Begrüßung und Aufteilung der Kinder auf Betreuungsgruppen
(Thomas Bauer)**
- 2. Die verschiedenen Wege im bayerischen Schulsystem
(Thea Tröger-Hartmann)**
- 3. Berichte einer (ehemaligen) Schülerin über ihren Weg**
- 4. Unterstützungsangebote an der Pesta**
- 5. Aufteilung in Klassen-Gruppen**
 - 3a: Ursula Hentschel**
 - 3b: Inge Zschaeck**
 - 3c: Fr. Kiefel**
 - 3d: Eva Weth**



Pestalozzistraße 20
90765 Fürth
Tel.: 0911-97965-0
Fax.:0911-97965-44
sekretariat@ghs-pestalozzi-fuerth.de



Fürth, im Januar 2013

Meine Gedanken zum Begrüßungsabend der Schulanfänger im Schuljahr 2013/14:
Mir hat gefallen:

Zum Ablauf des Abends hätte ich noch folgende Verbesserungsvorschläge:

Bitte achten Sie als Schule bei der Einschulung meines Kindes unbedingt darauf:

Wenn Sie uns Ihren Namen nennen wollen: _____

Bei mir sind noch Fragen offen und ich bitte um Kontaktaufnahme mit der Schulleitung



Frust durch Motivationskiller: Selbstbild und Lernerfolg





Wege im bayerischen Schulsystem

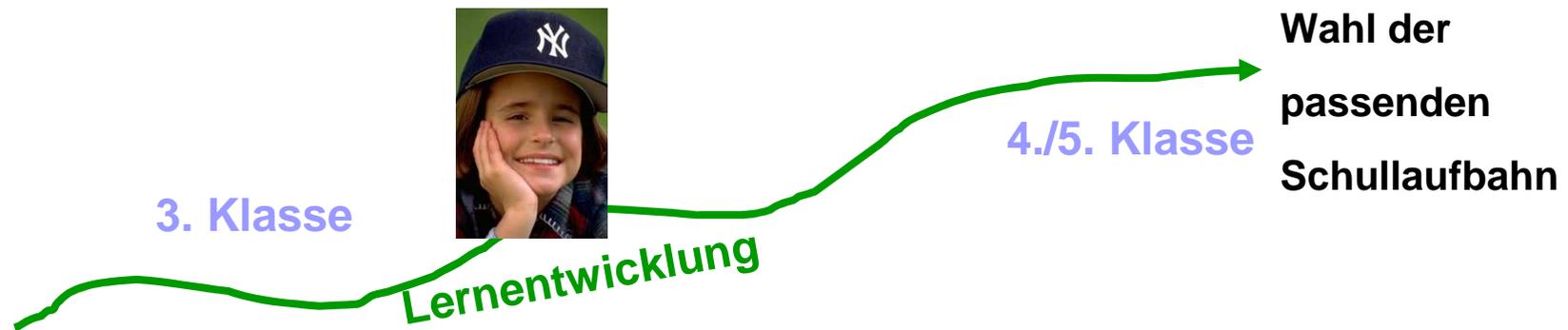
Informationsabend in der 3. Jahrgangsstufe

Inhalte des Vortrags



- Gelungene Lernprozesse als Voraussetzung für Schulerfolg
- Übertrittsphase
- Wege im Bayerischen Schulsystem
- Informations- und Beratungsangebote
- Fragen

Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg



Eine positive Lernentwicklung von Kindern ...

- führt zum Wachstum von Fähigkeiten und Fertigkeiten
- stärkt das Selbstbewusstsein
- ist Voraussetzung zum Bewältigen neuer Anforderungen

Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg



ICH-Stärke:
Selbständig werden

Soziale Fähigkeiten:
Mit anderen
zusammenarbeiten

**Wachstum von
Fähigkeiten und
Fertigkeiten**

Sachkompetenz:
über mehr Wissen
verfügen

Handlungskompetenz:
Gelerntes anwenden
können

Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg



**Bewusstsein für
eigene Stärken und
Schwächen**

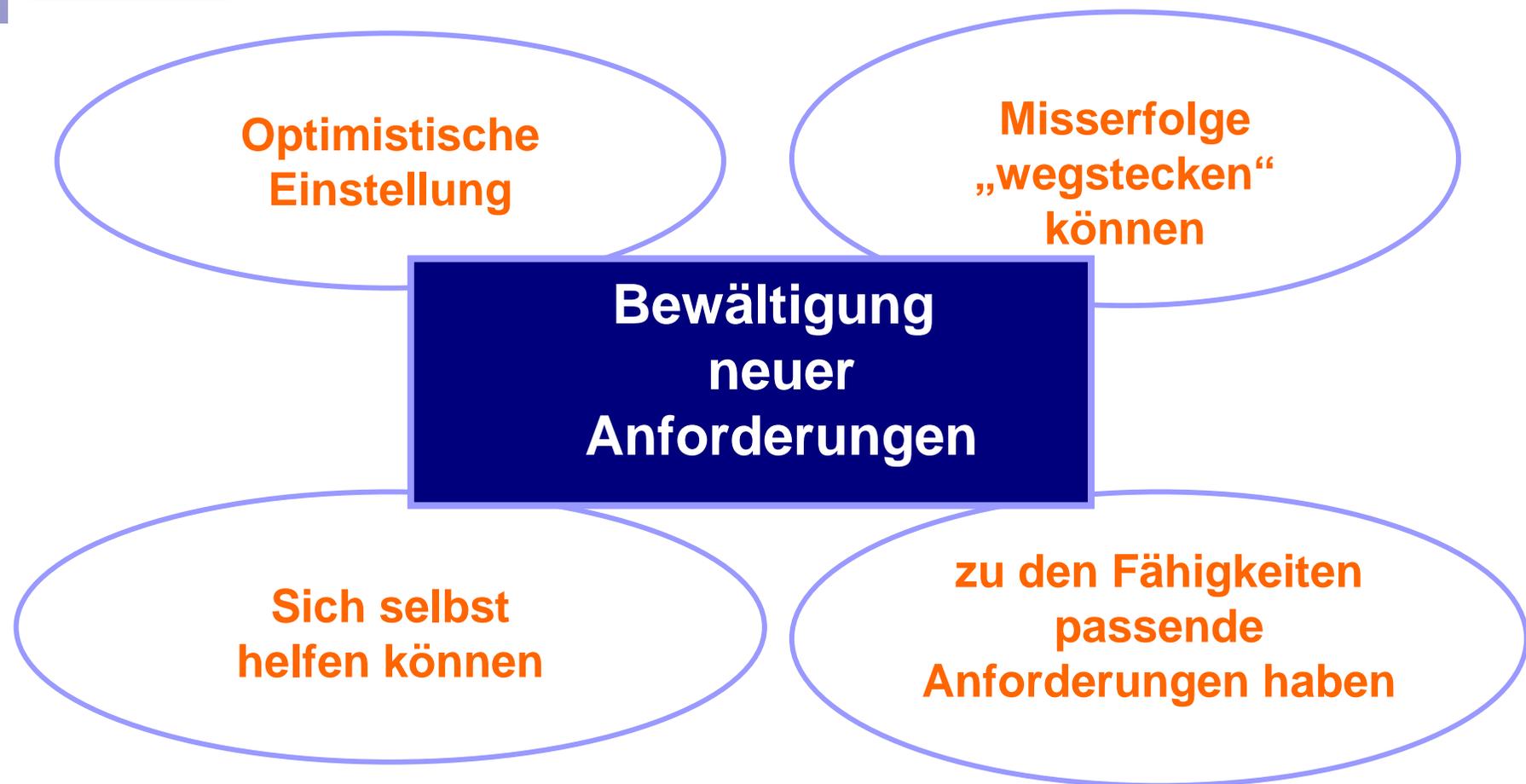
**Wachsen an
Erfolgs-erlebnissen**

**Stärkung des
Selbstbewusstseins**

**Anerkennung eigener
Grenzen**

**Vertrauen in die
eigenen Fähigkeiten**

Gelungene Lernprozesse und Schulerfolg



Orientierung am Wachstum statt an Mängeln!



Orientierung am Wachstum

- Lernmotivation, Lernfreude wecken und fördern
- Lernerfahrungen nutzen
- Lernfortschritte anerkennen
- Das Lernen reflektieren
- Fehler als Chance zur Weiterentwicklung
- Zeit lassen und Zeit geben

Orientierung an Mängeln

- Leistungsfähigkeit anzweifeln
- Eignung in Frage stellen
- Leistungsdruck ausüben
- Mängel kritisieren
- Versagen und Scheitern befürchten
- Fehler als etwas Schlimmes bewerten
- In Panik verfallen

Fazit:



**Kinder sind
verschieden:**

**Deshalb brauchen
sie passende
Lernangebote**

Übertrittsphase



- **3. Klasse:** Überblick über die Vielfalt und die Möglichkeiten des bayerischen Schulsystems
- **4. Klasse:** Eignungsfeststellung und Entscheidung
- **5. Klasse:** Förderung und weitere Übertrittsmöglichkeit (Gelenkklassen)

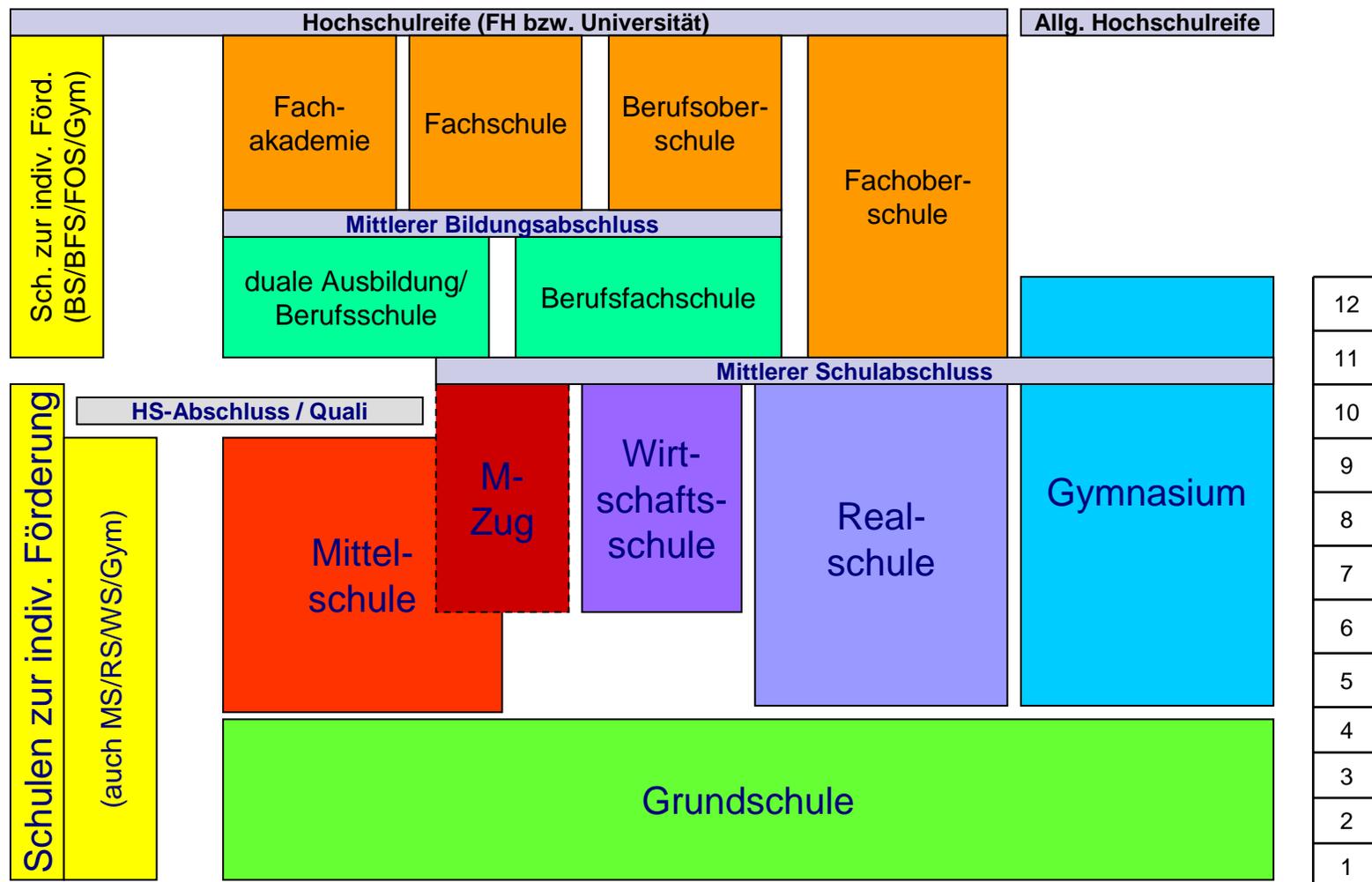
Wege im bayerischen Schulsystem



Das bayerische Schulsystem ermöglicht Ihrem Kind seinen individuellen Weg, der abhängt vom ...

- aktuellen Leistungsvermögen
- Anforderungsprofil
der jeweiligen Schulart

Das bayerische Schulsystem



Vielfalt im bayerischen Schulsystem



Das gegliederte bayerische Schulwesen bietet:

- unterschiedlich schnelle und unterschiedlich anspruchsvolle Wege
- Entscheidungspunkte in allen Jahrgangsstufen

Die Bayerische Mittelschule

... ist eine inhaltliche und strukturelle **Weiterentwicklung** der Hauptschule:

- Drei berufsorientierende Zweige: Technik, Wirtschaft, Soziales
- Ganztagsangebot
- Angebot zum mittleren Schulabschluss auf dem Niveau der Wirtschafts- und Realschule

Darüber hinaus hält die Mittelschule bereit:

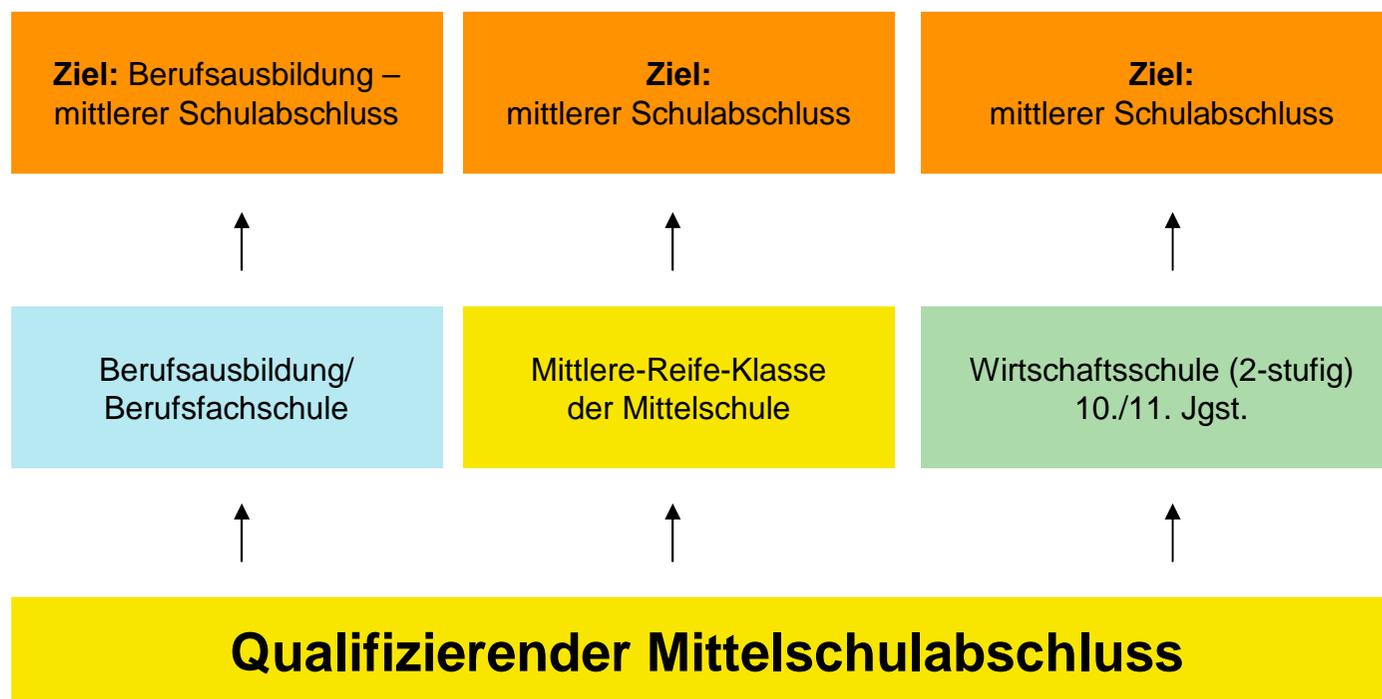
- Kooperation mit Berufsschule, Wirtschaft und Arbeitsagentur
- Individuelle/modulare Förderung aller Schüler im Klassenverband in den Jahrgangsstufen 5 und 6 an allen Standorten

Mittelschulabschluss

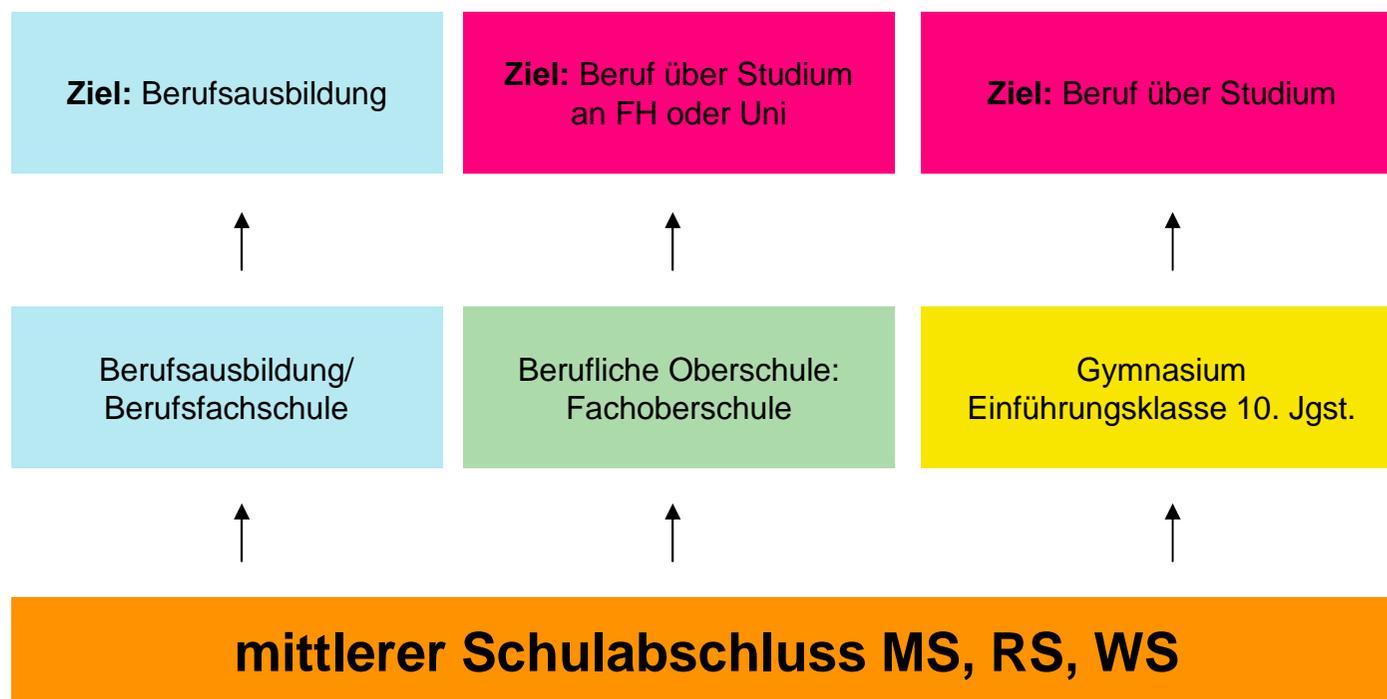
Nahezu alle bayerischen Schulabgänger und Absolventen haben 2008 mindestens den Mittelschulabschluss erworben. Es gibt zwei Arten:

- **Erfolgreicher** Mittelschulabschluss:
nach erfolgreichem Besuch der neunten Klasse der Haupt-/Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule, des Gymnasiums
- **Qualifizierender** Mittelschulabschluss (Quali):
nach bestandener Prüfung am Ende der neunten Klasse der Mittelschule

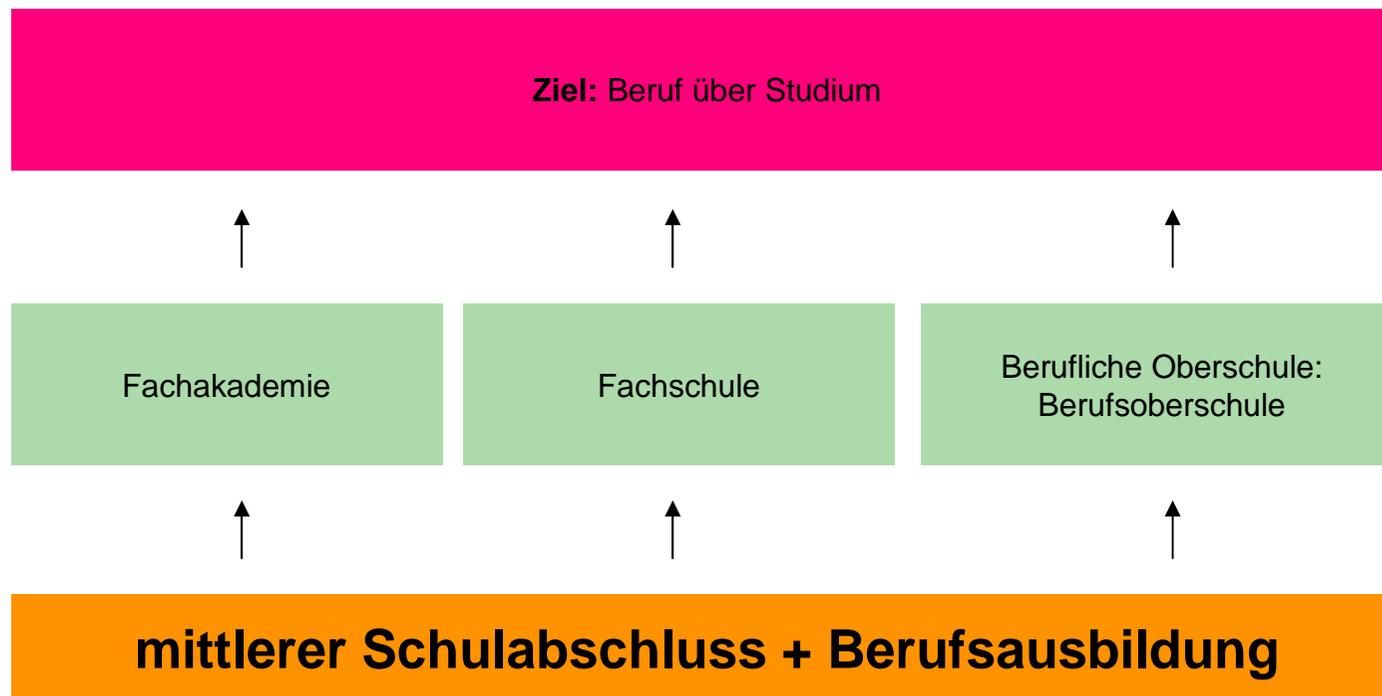
Anschlüsse nach dem Qualifizierenden Mittelschulabschluss



Anschlüsse nach dem mittleren Schulabschluss



Anschlüsse nach dem mittleren Schulabschluss + Berufsausbildung



Durchlässigkeit

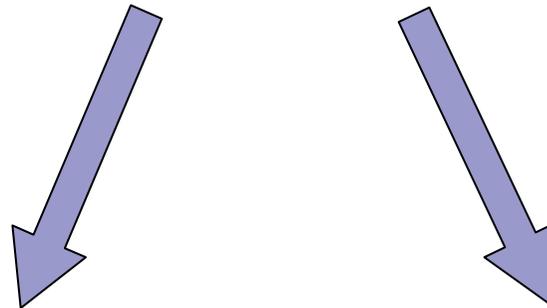


Übergangshilfen dienen dem Ausgleich unterschiedlicher Ausbildungsschwerpunkte, z. B.:

- **Einführungsklassen** (10. Klasse) für den Übergang von Schülern mit **mittlerem Schulabschluss** (Mittelschule, Realschule, Wirtschaftsschule) an das Gymnasium
- **Vorklassen** an **Fachoberschulen** und an **Berufsoberschulen** (nicht für RS und Gymnasium), um Inhalte anzupassen

Hochschulreife

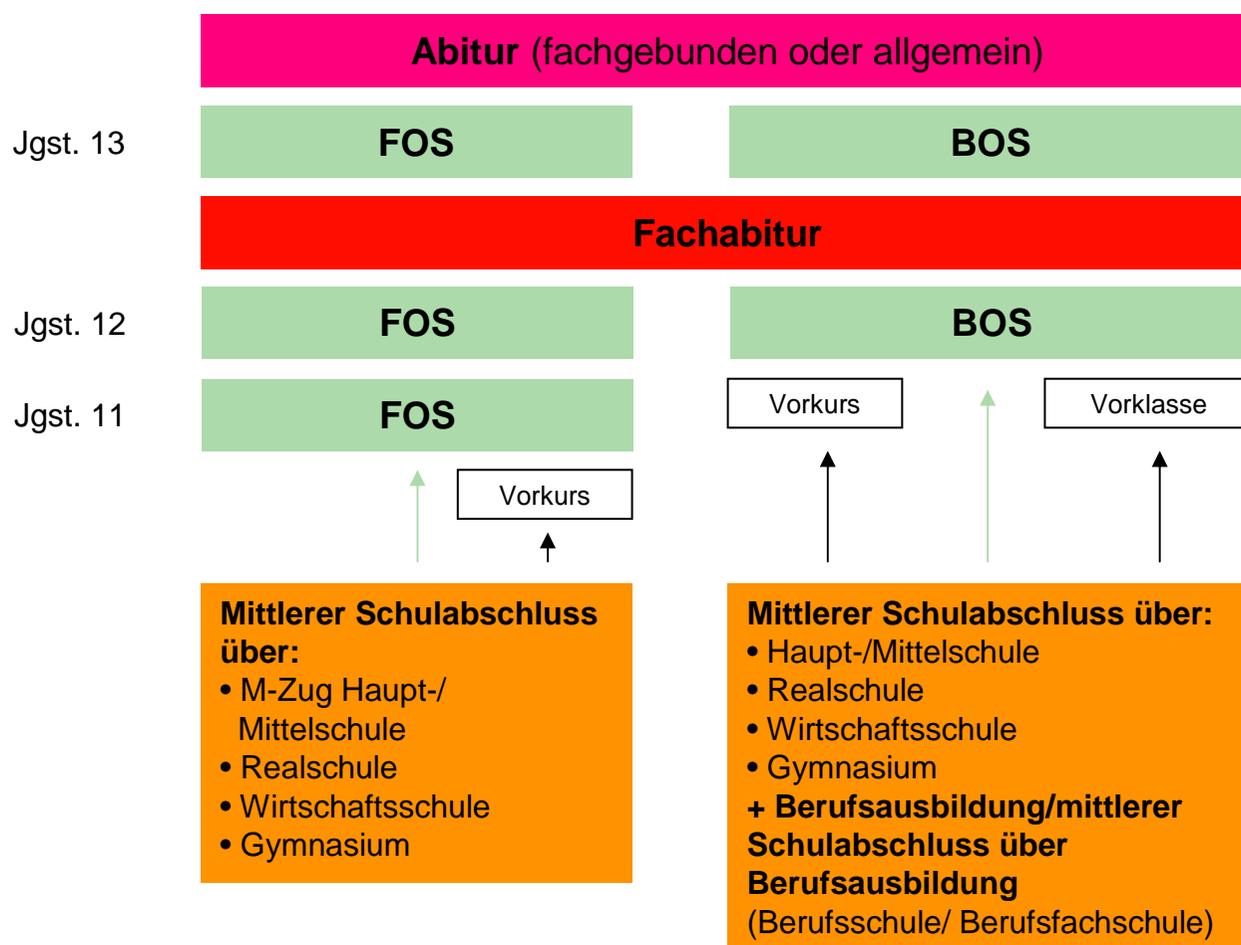
Erwerb der Hochschulreife



59 % Abitur am
Gymnasium

41 % über das
berufliche
Schulwesen

Berufliche Oberschule Bayern



Informations-/Beratungsangebote



Für Fragen zur Schullaufbahn stehen Ihnen zur Verfügung:

- Lehrkräfte der Grundschule
- Beratungsfachkräfte (Beratungslehrkraft, Schulpsychologe) vor Ort
- Beratungsfachkräfte der staatlichen Schulberatungsstelle

www.schulberatung.bayern.de

Weiteres Informationsangebot: www.meinbildungsweg.de



Mein Bildungsweg

Das Bayerische Bildungssystem im Internet

[zurück](#)

Bitte hier wählen ▼



Hanni, 5 Jahre



Von der Hauptschule zum Diplom-Maschinenbau-Ingenieur



Arno, 8 Jahre



Doris, 14 Jahre



Elena, 13 Jahre



Fritz, 15 Jahre



Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus



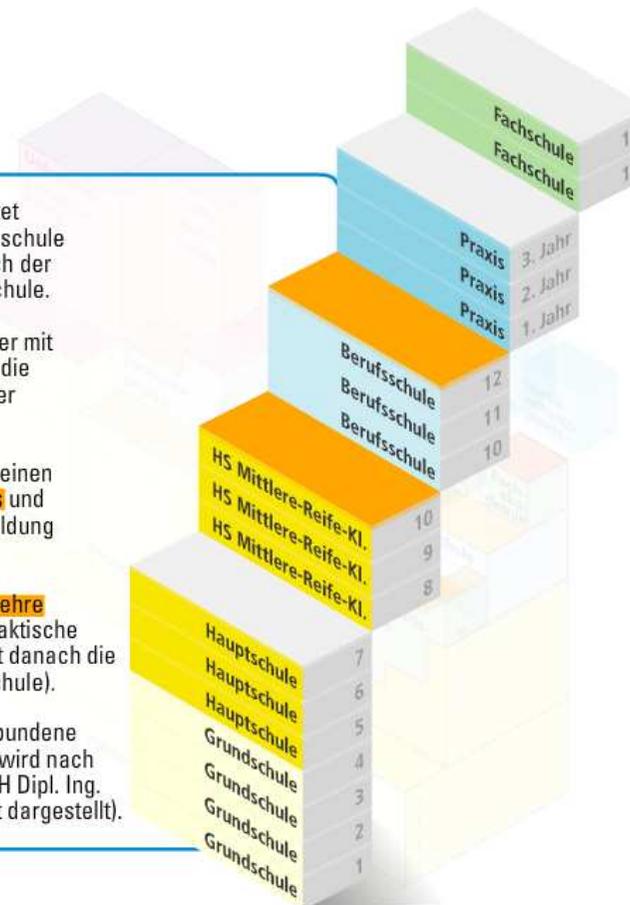
Arno, 8 Jahre, verspätet mit 7 Jahren in die Grundschule eingeschult, besucht nach der Grundschule die Hauptschule.

Nach der 7. Klasse kann er mit seinen guten Leistungen die Mittlere-Reife-Klassen der Hauptschule besuchen.

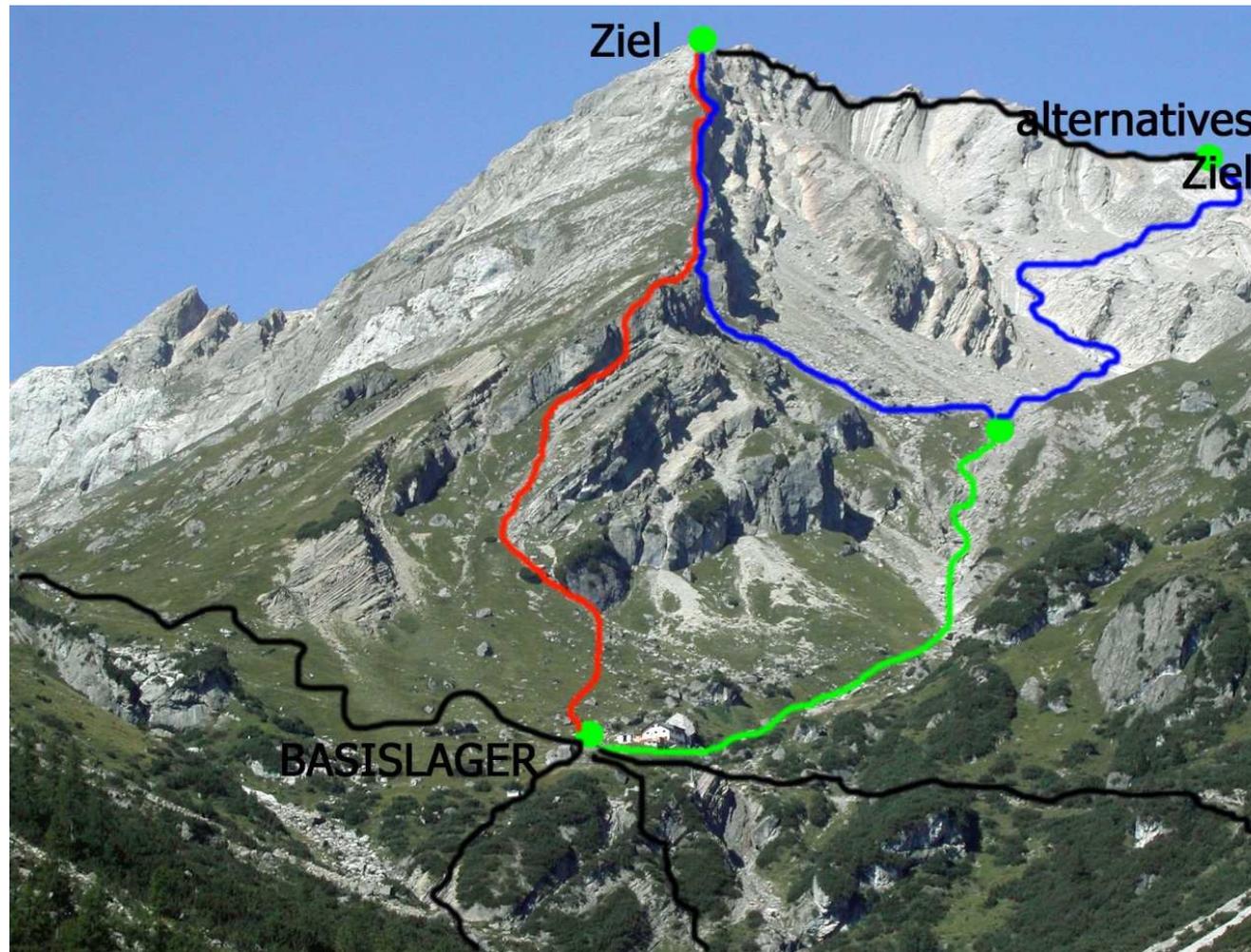
Arno macht erfolgreich seinen **mittleren Schulabschluss** und beginnt eine Berufsausbildung zum Mechatroniker.

Nach **abgeschlossener Lehre** sammelt Arno 3 Jahre praktische Erfahrungen und besucht danach die Fachschule (Technikerschule).

Er erhält dort die fachgebundene Fachhochschulreife und wird nach seinem Studium an der FH Dipl. Ing. für Maschinenbau (nicht dargestellt).



Viele Wege führen zum Ziel ...



**Was ich noch
wissen wollte**

...



**Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre
Aufmerksamkeit!**